

PRIMOTAR

1:3,5 $f=135$ mm

Die vielseitigen Aufgaben, die Objektive der mittellangen Brennweiten in der Kleinbild-Photographie zu erfüllen haben, ließen den Wunsch aufkommen, auch den bewährten vierlinsigen Primotar-Typ mit geeigneter Brennweite verwenden



zu können. Kontrastreiche Zeichnung, ungewöhnliche Schärfe und hervorragende Farbwiedergabe machen diesen Hochleistungs-Anastigmat zu einem der gefragtesten Meyer-Objektive. Und die mittellange Brennweite in Verbindung mit der günstigen Maximal-Öffnung 1:3,5 befähigt dieses Primotar dazu, sowohl für die vergrößerte Abbildung ferner Gegenstände als auch für die perspektivisch korrekte Wiedergabe der Objekte in unterschiedlichem Abstand benützt zu werden. Selbstverständlich ist auch dieses Objektiv mit der bekannten Einrichtung zur Blendenvorwahl versehen, so daß es besonders den Eigentümern einäugiger Kleinbild-Spiegelreflex-Kameras empfohlen werden kann.

Objektiv-Typ	Öffnung	Brennweite mm	Ausgenutzter Bildwinkel	Durchm. für Aufsteckteile	Kürzest. Einstellentferng.	Filter-Einschraubgewinde	Verwendet an Kamera
Primotar	1 : 3,5	135	18°	57	1,6	M 55,0 × 0,75	Praktica, Contax D/E, Pentacoon, EXAKTA Varex

VEB FEINOPTISCHES WERK GÖRLITZ

